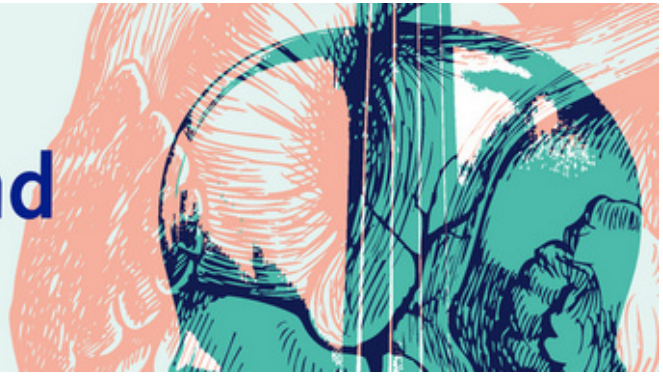


Musik, Immunologie und Life Science



Info: Sounds & Science

„Musik, Immunologie & Life Sciences“: Das „Sounds and Science“-Projekt verknüpft Musik und Wissenschaft.

ExpertInnen laden zur Vernetzung von Musik und Wissenschaft

Nächste Woche treffen sich nationale und internationale Expertinnen und Experten aus den Bereichen Allergologie und Immunologie, um an der Medizinischen Universität Graz neue Forschungsergebnisse zu präsentieren und sich auszutauschen. Doch nicht nur für WissenschaftlerInnen, auch für an Gesundheit interessierte Laien, bietet das Symposium besondere Highlights. Im Rahmen des „Open Science“ Nachmittags erfahren LehrerInnen mehr über die Themen Allergologie und Immunologie. Wenn es dann „Sounds and Science“ heißt, können die BesucherInnen nicht nur Musik der Wiener Philharmoniker genießen, sondern erfahren auch, an welchen Erkrankungen die Komponisten der Werke litten, und wie diese aktuell behandelt werden.

Sounds and Science: Wissenschaft musikalisch erklärt

Das Konzept von „Sounds and Science“ liegt in der Verflechtung von Musik und Wissenschaft, die sich gegenseitig verstärken. Bereits seit 2014 verbinden sich renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Musikerinnen und Musikern der Wiener Philharmoniker, um zentrale Erkrankungskomplexe und den aktuellen Forschungsstand dazu mit klassischer Musik in Verbindung zu bringen. Der Abend in Graz steht unter dem Motto „Musik, Immunologie und Life Sciences“ und wird in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (Präsident Univ.-Prof. Dr. Alexander Rosenkranz, Sekretärin Assoz.-Prof.in Dr.in Kathrin Eller) sowie der Med Uni Graz veranstaltet.

Die Krankengeschichten der Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Dmitri Schostakowitsch werden aus heutiger medizinischer Sicht deren Musik gegenübergestellt. Den immunologischen Part übernehmen dabei vorrangig der Pathologe Georg Wick und drei seiner ehemaligen Schüler – Lukas Huber, Georg Schett und Josef Penninger. Der Literaturwissenschaftler Herbert Zeman spricht über Franz Schubert im Rahmen von „Musik und Poesie“. Im Eintrittspreis ist ein Buffet inkludiert. Anschließend an das Konzert besteht die Möglichkeit, sich mit den KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen in zwangloser Atmosphäre auszutauschen.

Schwerpunkte: Immunologie, Rheumatologie und Onko-Immunologie

Das wissenschaftliche Programm der 47. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Allergologie und Immunologie (ÖGAI) befasst sich mit dem Thema "Translationale Wissenschaft in der Allergologie und Immunologie". Dabei werden die Schwerpunkte auf die neuesten Forschungsdaten zum Thema

Immunologie, Rheumatologie und Onko-Immunologie gelegt. Neben Vorträgen von hochkarätigen nationalen und internationalen Referentinnen und Referenten, werden auch junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Arbeiten im Rahmen von Vorträgen und Posterpräsentationen vorstellen und diskutieren. „Die Förderung junger Talente ist eines der Hauptthemen der ÖGAI“, so die Kongresspräsidentin Kathrin Eller von der Klinischen Abteilung für Nephrologie der Med Uni Graz.

Sounds and Science „Musik, Immunologie und Life Sciences“

Zeit: Freitag, 22. November 2019, 19.00 Uhr

Ort: Aula der Alten Universität Graz, Hofgasse 14, 8010 Graz

Informationen und Tickets: <http://soundsandscience.com>

Für Med Uni Graz Bedienstete und Studierende gibt es einen speziellen Rabatt.

Im AirCampus der Grazer Universitäten gibt es bereits einen kleinen Einblick in die spannende Veranstaltung. Den Beitrag zum Anhören finden Sie unter <https://www.aircampus-graz.at/podcasts/scienceandsounds/>

Thursday, 14. November 2019